

Wanderexerzitien

„Du weißt den Weg für mich“

Zell am Harmersbach

03.09. – 10.09.2017

*Gott, lass meine Gedanken
sich sammeln zu dir.
Bei dir ist das Licht,
du vergisst mich nicht.
Bei dir ist die Hilfe,
bei dir ist die Geduld.
Ich verstehe deine Wege nicht,
aber du weißt den Weg für mich.*

Text: Dietrich Bonhoeffer



Jeden Morgen:

7.30 Körperübungen und Schweigemeditation

8.30 Frühstück;

am Abend: 19.45 Eucharistiefeier

Montag, 04.09.2017

Vormittags:

kleine Wanderung zur Naherholungsanlage „Herrenholz“;

Impuls: „Übung zur Aufmerksamkeit“ – Mittagessen im HdB

Nachmittags:

Rundwanderung: Innenstadt von Zell, alte Waschküche, alte Stadtmauer, Kleebad – Radiumquelle.

Unterwegs: Bibelteilen mit drei Stationen zum Tagesevangelium: Lk 4, 16 - 30 und Gebärdenlied: „Durchflute mein Herz...“





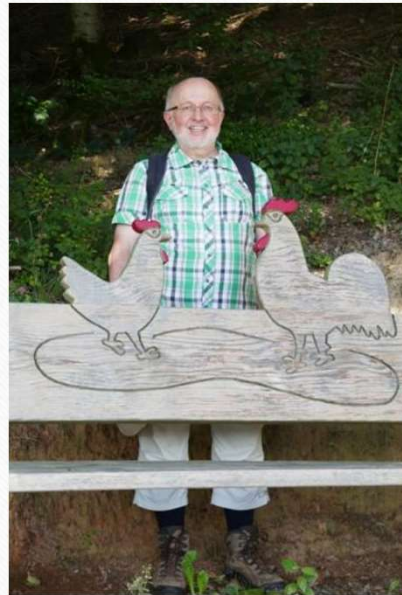


Dienstag, 05.09.2017

*Ganztags*tour (unterwegs drei Stationen mit Psalm 27)
Fürstenberger Hof, Eckwaldpavillion, Auf Eck (bei den drei Birken),
„Schnapsbrunnen“, Bachwehle, Wassertretstelle, Adler Teich, Grüner
Hof, Michaelskapelle













Ein weiser Mann wurde einmal
gefragt, warum er stets so
gesammelt sein könne.

Da sagte dieser :

Wenn ich stehe, dann stehe ich
wenn ich gehe, dann gehe ich
wenn ich sitze, dann sitze ich
wenn ich esse, dann esse ich
wenn ich spreche, dann spreche ich ...

Das tun wir auch, aber was tust du
darüber hinaus ?

Da sagte er wiederum:

Wenn ich stehe, dann stehe ich
wenn ich gehe, dann gehe ich
wenn ich sitze, dann sitze ich ...

Aber das tun wir doch auch... - Nein,
wenn ihr sitzt, dann steht ihr schon
wenn ihr steht, dann lauft ihr schon
wenn ihr lauft, dann seid ihr schon
am Ziel ...

Ein Zen-Mönch

Mittwoch, 06.09.2017

Oasentag zur freien Verfügung und Gestaltung

Impuls: Geschichte von Frederick. Einzelgespräche





PORTAIT DER HEILIGEN ANNA
 Ein Meisterwerk nubischer Kunst des 8. Jhdt.
 (Nationalmuseum Warschau)

Mit leicht geneigtem Haupt,
 den Finger vor dem schweigenden Mund
 und mit weit geöffneten Augen
 lauscht Anna nachdenklich dem Engel.

Dem kinderlosen Ehepaar,
 Anna und Joachim
 wurde zur großen Freude
 durch Gottes Boten
 die Geburt einer Tochter verheißen
 (legendäres Protevangelium des Jakobus um 150 n. Chr.)

Anna (hebr. „Hanania“) heißt: *Jahwe hat sich erbarmt.*
 Joachim (hebr. „Jojakim“) heißt: *Jahwe möge aufrichten.*

Fresko aus der Kathedrale von Faras
 = **das antike Pachoras**
 (heute auf sudanesischem Staatsgebiet)

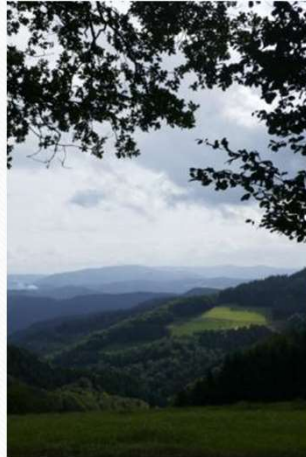
Die dreischiffige Kirche, erbaut um 707,
 927 durch Feuer zerstört, 970 ganz erneuert,
 wurde in den verschiedenen Epochen
 mit prächtigen Fresken und Malereien ausgeschmückt.

Donnerstag, 07.09.2017

*Ganztags*tour (Symbol: Stein)

Naturlehrpfad zum Gießeneck (Rast an einer alten Schutzhütte und einem tiefen Brunnen mit frischem Quellwasser) – Buchhöfe – Nilhöfe (Mittagsrast auf zwei Bänken am Waldrand mit weiter Sicht in den Südschwarzwald) – Einkehr in den Nillhöfen, zurück über Buchhöfe, Kohlplatz, Herrenholz







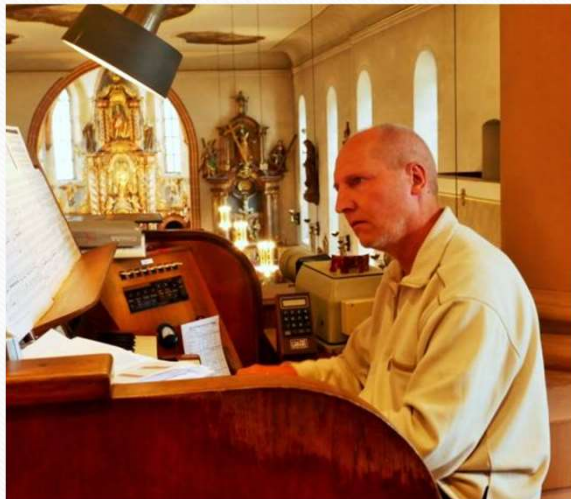
Freitag, 08.09.2017 - Mariä Geburt

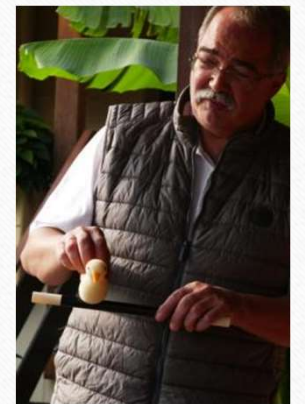
Vormittags:

9.30 Uhr hl. Messe mit Predigt in der Wallfahrtskirche – Mittagessen im HdB

Nachmittagswanderung:

Kriegerdenkmal, Kapelle in Oberentersbach, Unterentersbach, vorbei an den Golfplätzen, „Europabrücke“, Gedenkstätte für Cäcilia Baumann, Einkehr beim Gasthof Berger (der Wirt führt Zauberstücke vor).







Samstag. 09.09.2017

Vormittags:

Impuls „Mystik im Alltag“ (Anregungen aus dem geistl. Tagebuch von Papst Johannes XXIII.), Austausch in Kleingruppen; Führung durch die Wallfahrtskirche mit Pater Hadrian

Nachmittags:

(regnerisch und stark windig) mit Autos zum Mühlstein, Wanderung zum „Haldeneck“, anschließend zum „Mostbänkle“ hin und zurück. Wir haben Glück mit dem Wetter. Es bleibt trocken und wir haben eine gute Aus- und Fernsicht zu den Vogesen und ins Rheintal, Einkehr im urigen Mühlstein und Besuch der Kapelle.

19.45 Uhr: eucharistische Anbetung im Meditationsraum







Sonntag, 10.09.2017:
9.30 Uhr: Abschlussgottesdienst



Auf Wiedersehen!



до свидания!

Adiós

Adeus

Tot ziens

AVTIO

Au revoir

Auf Wiedersehen!

Äddi Ha det

Arrivederci